

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Edgar Naujok, Markus Frohnmaier,
Dietmar Friedhoff, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/5068 –**

**Auswirkungen von Pandemie und Inflation auf die Entwicklungszusammenarbeit
in Lateinamerika****Vorbemerkung der Fragesteller**

Die Presse berichtet über eine galoppierende Inflation in Lateinamerika (www.handelsblatt.com/politik/international/steigende-preise-in-suedamerika zeigt-sich-wie-gefährlich-das-schreckgespenst-inflation-dauerhaft-ist/28671772.html) sowie Probleme bei der wirtschaftlichen Bewältigung der Folgen der Pandemie (www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur/corona-in-lateinamerika-groesster-wirtschaftsabschwung-seit-1900-16990298.html).

Die Fragesteller interessieren sich für die Auswirkungen auf die Entwicklungszusammenarbeit in und mit diesen Ländern.

1. Mit welchen finanzpolitischen und volkswirtschaftlich ausgerichteten Akteuren kooperiert die Bundesregierung derzeit auf Entwicklungspolitischer Ebene in Lateinamerika (bitte nach Bezeichnung und Beginn der Kooperation aufschlüsseln)?

Die bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit kooperiert in Lateinamerika vorrangig mit den Regierungen der Partnerländer als völkerrechtliche Partner. Darüber hinaus gibt es Zusagen an Regionalorganisationen als völkerrechtliche Träger. Diese Mittelempfänger können auch finanzpolitisch und wirtschaftspolitisch ausgerichtet sein. Aktuell kooperiert das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über seine Durchführungsorganisationen mit den nachfolgend aufgelisteten Regionalorganisationen.

Bezeichnung der Kooperation	Beginn der Kooperation
BCIE (Zentralamerikanische Bank für Wirtschaftsintegration)	2006
CAF (Andenkakt)	1973
CARICOM (Karibische Gemeinschaft)	2003

Bezeichnung der Kooperation	Beginn der Kooperation
CEPAL (Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik)	1980
CTPT (Trinationale Kommission des Plan Trifínio)	2008
FONPLATA (Finanzfonds für die Entwicklung der Länder des Plata Basins)	2018
MERCOSUR	2018
OAS (Organization of American States)	1972
OTCA (Organisation des Amazonaspaktes)	2006
SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)	2002

Ferner arbeitet das BMZ auch mit regionalen und internationalen Entwicklungsbanken zusammen, beispielsweise mit der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank (IDB, seit dem Jahr 1975).

2. Welche konkreten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit unterhält die Bundesregierung in Lateinamerika (bitte nach Projekt, ausführender Institution, Zuwendungen und Laufzeit aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung führt selbst keine Projekte durch, sondern beauftragt Durchführungsorganisationen wie zum Beispiel die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) oder die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Die Frage wird so verstanden, dass nach laufenden Projekten der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit gefragt wird, die das BMZ unterhält, d. h. Mitelempfängern zugesagt hat.

Es wird auf die öffentlich zugängliche Datenbank der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development, OECD) verwiesen. Dort können Projekteinzel-daten bis einschließlich 2021 nach Geberländern (Donor) und Empfängerländern/-regionen (Recipient) abgerufen werden: <https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=CRS1>. Daten für das Jahr 2022 werden voraussichtlich Ende 2023 vorliegen. Ferner wird auf die öffentlich zugängliche Datenbank des internationalen Portals der International Aid Transparency Initiative unter <http://www.d-portal.org> verwiesen. Für laufende Projekte über regionale Träger mit direkter Finanzierung durch das BMZ wird auf die Anlage 1* verwiesen.

3. Hat die Bundesregierung Erkenntnisse zu den Auswirkungen der Inflation und der Pandemie in den Staaten Lateinamerikas auf die Wirksamkeit der dort geleisteten Entwicklungszusammenarbeit, und wenn ja, welche?

Zum derzeitigen Zeitpunkt liegen der Bundesregierung keine belastbaren Erkenntnisse zu den Auswirkungen der Inflation und der Pandemie in den Staaten Lateinamerikas auf die Wirksamkeit der dort geleisteten Entwicklungszusammenarbeit vor. Auswirkungen auf die Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit im Sinne einer nachhaltigen Zielerreichung können in der Regel erst mehrere Jahre nach einem Ereignis festgestellt werden.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/5514 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

4. Geht die Bundesregierung bei einzelnen Projekten der deutschen Entwicklungshilfe infolge der dortigen aktuellen Inflationsverhältnisse und der Auswirkungen der Pandemie in Lateinamerika von finanziellem Mehrbedarf aus, und wenn ja, welchem (bitte nach Einzelprojekt und geschätztem finanziellem Mehrbedarf aufschlüsseln)?
5. Wenn Frage 4 bejaht wurde, bei welchen Projekten geht die Bundesregierung von einer Verzögerung aus?
6. Wenn Frage 4 bejaht wurde, geht die Bundesregierung bei Projekten von einem Abbruch aus, bzw. wurden Projekte aufgrund der geschilderten Situation bereits abgebrochen oder pausiert, und wenn ja, welche?

Aufgrund des Zusammenhangs werden die Fragen 4 bis 6 zusammen beantwortet.

Von einem generellen Mehrbedarf bei Projekten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ist derzeit nicht auszugehen. Im Hinblick auf die Inflation ist es auch zu früh, um finanzielle Mehrbedarfe konkret abzusehen.

7. Hat die Bundesregierung angesichts der aktuellen Ereignisse weitere finanzielle Zusagen für die Staaten Lateinamerikas getroffen, und wenn ja, welche sind dies (bitte getätigte Zusagen nach Staat, Datum, Land, Zusagenhöhe und Rahmen der Zusage aufschlüsseln)?

Auf die Anlage 2* wird verwiesen.

Aufgrund des Titels der Kleinen Anfrage und des Gesamtzusammenhangs wird die Frage so verstanden, dass sie sich auf die Zusagen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit bezieht. Ausgewiesen in Anlage 2* werden Zusagen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie (Verpflichtungsermächtigungen und Barmittel) ab dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie als aktuellem Ereignis.

8. Zieht die Bundesregierung bei einzelnen Staaten Lateinamerikas einen Schuldenschnitt bzw. Schuldenerlass in Erwägung, und wenn ja, bei welchen?

Die Bundesregierung verhandelt Schuldenrestrukturierungen ihrer bilateralen Forderungen grundsätzlich im multilateralen Rahmen des Pariser Clubs bzw. im gemeinsamen Schuldenrahmenwerk der G20 (Common Framework for Debt Treatments). Gegenwärtig haben keine Staaten Lateinamerikas in diesen Foren einen neuen Antrag auf Schuldenbehandlung gestellt.

Darüber hinaus hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages 2022 für Honduras eine Schuldenumwandlung genehmigt. Bei einer Schuldenumwandlung verzichtet die Bundesregierung auf Forderungen aus früherer bilateraler Entwicklungszusammenarbeit, wenn das Partnerland die Gegenwertmittel für vereinbarte Entwicklungsprojekte zur Verfügung stellt. Die Schuldnerstaaten werden dabei finanziell entlastet, gleichzeitig wird eine zusätzliche Investition in nachhaltige Entwicklung im Land ermöglicht (z. B. in Gesundheitsvorsorge, Klimaschutz).

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/5514 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Anlage 1 zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5068

<u>Projekt (Name)</u>	<u>Ausführende Institution</u>	<u>Außenzusage*</u>	<u>Laufzeit **</u>
Regionale Kooperation zur nachhaltigen Gestaltung des Bergbaus in den Andenländern III	BGR (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)	2.000.000,00 €	04/2021 - 03/2024
Erkundung von Vorkommen geothermischer Energie für die Kommunalentwicklung in Zentralamerika	BGR (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe) /	3.097.000,00 €	04/2020 - 03/2024
Förderung der Kreislaufwirtschaft durch Qualitätsinfrastruktur in Lateinamerika und der Karibik	PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt)	2.000.000,00 €	10/2020 - 09/2023
Stärkung der Qualitätsinfrastruktur für nachhaltige Energie in der Karibik	PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt)	1.000.000,00 €	10/2019 - 09/2023
Förderung der Qualitätsinfrastruktur zur Steigerung der Energieeffizienz in Mitgliedsländern des MERCOSUR	PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt)	2.000.000,00 €	11/2019-10/2023
(Re-)Integration von fluchtgefährdeten Kindern und Jugendlichen (ALTERNATIVAS)	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	10.910.000,00 €	11/2017-10/2024
Inklusive und nachhaltige intelligente Städte im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung in Lateinamerika und der Karibik	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	8.200.000,00 €	04/2020-06/2024
Aufbau eines regionalen Biodiversitätsprogramms in Amazonien	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	1.300.000,00 €	07/2020-03/2023
Wirtschaftskooperation und Biodiversität in Zentralamerika und der Dominikanischen Republik (DaBio II)	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	6.500.000,00 €	11/2019-03/2025
Stärkung der regionalen strategischen und operativen Zusammenarbeit zum Schutz der Selva Maya	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	9.000.000,00 €	12/2019-12/2023

Jugendbeschäftigungsförderung und berufliche Aus- und Fortbildung von marginalisierten Jugendlichen zur Prävention von Jugendgewalt	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	6.000.000,00 €	11/2019-02/2023
Ausbau und Staerkung der strategischen Zusammenarbeit der IDB und des BMZ in der Beruflichen Bildung in Lateinamerika und der Karibik	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	2.000.000,00 €	12/2019-01/2024
Aufbau von nachhaltigen Finanzierungsstrukturen und -mechanismen für die marinen Schutzgebiete in Small Island Developing States (SIDS)	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	3.000.000,00 €	5/2020-12/2023
Geothermische Prozesswärme in der Industrie (Geothermie II)	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	4.400.000,00 €	06/2020-10/2023
Vermeidung von Plastikmüll in Mittelamerika und der Karibik	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	7.000.000,00 €	06/2020-06/2024
Verbesserung und Harmonisierung von Katastrophenrisikomanagement mit besonderem Fokus auf Metropolregionen in den Mitgliedsländern von SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	7.000.000,00 €	06/2020-03/2024
Überwindung der Pandemiefolgen in LAK - recover better	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	4.000.000,00 €	04/2021-03/2024
Ideen für Green Recovery in Zentralamerika und der Dominikanischen Republik	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	5.500.000,00 €	02/2021-02/2024
Regionale Kooperation zur nachhaltigen Gestaltung des Bergbaus in den Andenländern	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	3.500.000,00 €	03/2022-03/2025
Good Financial Governance für eine grüne und inklusive wirtschaftliche Erholung in Zentralamerika	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	6.000.000,00 €	10/2021-01/2025

Wasser- und Abwasserentsorgungsprogramm Zentralamerika I	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	49.854.165,60 €
Wasser- und Abwasserentsorgungsprogramm Zentralamerika I (BM)	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	1.000.000,00 €
Wasser- und Abwasserentsorgungsprogramm Zentralamerika III	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	25.700.000,00 €
Programm zur Unternehmensentwicklung und KKMU- Förderung in Zentralamerika II	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	49.921.011,03 €
Biodiversitätsprogramm zur Vernetzung prioritärer Ökosysteme in Zentralamerika	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	18.900.000,00 €
Klima- und umweltfreundliche Stadtentwicklung	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	139.736.323,41 €
Regionales Programm zur Energieeffizienz in der Stromübertragung	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	149.008.263,00 €
Abwasserentsorgungsprogramm in Zentralamerika	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	89.699.706,00 €
Schutz von Meeresressourcen in Zentralamerika III (Marfund)	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	13.000.000,00 €
Instrumente zur nachhaltigen Finanzierung des Meeresschutzes in der Karibik	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	25.700.000,00 €
Regionalprogramm Proklima	KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau)	37.000.000,00 €
* So weit in den Vorhaben eine Kofinanzierung besteht, ist hier nur der Anteil des BMZ am Gesamtauftragswert ausgewiesen.		
** Vorhaben der KfW aus der finanziellen Zusammenarbeit beginnen formal mit der Unterzeichnung des Finanzierungs- / Darlehensvertrages und haben keine formale Laufzeit. Sie sind daher ohne Laufzeit in der Liste enthalten..		

Anlage 2 zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD, BT-Drs. Nr. 20/5068

<u>Datum</u>	<u>Staat</u>	<u>(Haushaltsjahr)</u>	<u>Name des Vorhabens*</u>	<u>Zusagenhöhe (in Euro)</u>	<u>Rahmen der Zusage</u>
Ecuador		2020	Green Recovery Programm	10.000.000	Zusage per Note
Ecuador		2021	Green Recovery Programm II Investitionsprogramm zur Umsetzung des Friedensabkommens auf lokaler Ebene, Phase III	8.000.000	Zusage per Note
Kolumbien		2021	KMU Fonds für naturschutzrelevante Privatinvestitionen (Eco Business IV)	10.000.000	Zusage per Note
Lateinamerika NA		2020	COVID-19 Soforthilfeprogramm für KKMU in Mexiko	63.000.000	Mittelbelegung per Auftrag
Mexiko		2021	Aufbau eines Fahrradwegnetzes im Metropolbereich Lima	100.000.000	Regierungsverhandlungen
Peru		2020		11.000.000	Regierungsverhandlungen
SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)		2021	Bewältigung der Coronafolgen: Ernährungssicherung, nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und Biodiversität	15.000.000	Zusage per Note
SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)		2020	Good Financial Governance im System der Staaten der zentral-amerikanischen Integration	2.190.000	Zusage per Note
SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)		2020	Capaz (Beschäftigungsförderung für Jugendliche, Gewaltprävention)	1.000.000	Zusage per Note
SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)		2020	Umsetzung von Kompenstationsmechanismen zur Minderung von Emissionen aus Entwaldung u. Walddegradierung (REDD III)	400.000	Zusage per Note
SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)		2021	Good Financial Governance für eine grüne und inklusive wirtschaftliche Erholung in Zentralamerika	6.000.000	Regierungsverhandlungen
Amerika NA		2020	Stärkung der externen Finanzkontrolle im Umweltbereich	500.000	Mittelbelegung per Auftrag
Costa Rica		2020	Studien- und Fachkräftefonds	150.000	Zusage per Note

Dominikanische Republik	2020	Studien- und Fachkräftefonds	350.000	Zusage per Note
Guatemala	2020	Studien- und Fachkräftefonds	500.000	Regierungsverhandlungen
Honduras	2020	Studien- und Fachkräftefonds	350.000	Zusage per Note
Mexiko	2020	Studien- und Fachkräftefonds	300.000	Zusage per Note
Mexiko	2020	Umsetzung der Energiewende Schutz der Biodiversität in der Eje Neovolcánico	500.000	Zusage per Note
Mexiko	2020	Studien- und Fachkräftefonds	600.000	Zusage per Note
El Salvador	2020	Studien- und Fachkräftefonds	400.000	Zusage per Note
Peru	2020	Studien- und Fachkräftefonds	1.000.000	Regierungsverhandlung
Bolivien	2020	Studien- und Fachkräftefonds	250.000	Zusage per Note
Bolivien	2020	Studien- und Fachkräftefonds	1.000.000	Zusage per Note
Bolivien	2022	Studien- und Fachkräftefonds	1.000.000	Zusage per Note
Ecuador	2020	Studien- und Fachkräftefonds	500.000	Regierungsverhandlung
Ecuador	2020	Nachhaltige Mittelstädte	200.000	Zusage per Note
Ecuador	2020	Nachhaltige Mittelstädte II	500.000	Zusage per Note
Ecuador	2021	Nachhaltige Mittelstädte II	1.000.000	Zusage per Note
Ecuador	2020	Prävention der Gewalt gegen Frauen	400.000	Zusage per Note
Ecuador	2021	Innovationsfonds	1.000.000	Zusage per Note
Ecuador	2021	REDD for Early Movers (REM) II	8.400.000	Zusage per Note
Brasilien	2021	Bioökonomie und Lieferketten	1.500.000	Zusage per Note
CEPAL (Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik)	2021	Überwindung der Pandemiefolgen in LAK: recover better	1.000.000	Zusage per Note
CEPAL (Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik)	2020	Überwindung der Pandemiefolgen in LAK: recover better	3.000.000	Zusage per Note
CEPAL (Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik)	2020	Regionale Kooperation zur nachhaltigen Gestaltung des Bergabaus in den Andenländern	500.000	Zusage per Note
Bolivien	2021	Integrierte Ländliche Entwicklung in Wassereinzugsgebieten	700.000	Zusage per Note

Peru	2021	Beitrag zu den Umweltzielen Perus (ProAmbiente II)	1.100.000	Zusage per Note
Peru	2021	Studien- und Fachkräftefonds	1.000.000	Zusage per Note
SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)	2021	Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz in Zentralamerika (4E III) Schutz der Biodiversität in der Eje Neovolcánico	1.500.000	Zusage per Note
Mexiko	2021	Vida y Campo - Nachhaltige Innovationen für klimaresiliente Lebensmittelproduktion und „gutes Leben“ im ländlichen Raum im post- COVID 19-Kontext	5.600.000	Regierungsverhandlungen
Mexiko	2021	Bewältigung der COVID-19-Folgen: Green Recovery – Innovation, Resilienz und Beschäftigung in KKMU	4.500.000	Regierungsverhandlungen
Mexiko	2021	Soziale Inklusion für eine nachhaltige Wiederbelebung post-COVID	3.400.000	Zusage per Note
Kolumbien	2020	Unterstützung für Flüchtlinge, Migrant*innen und aufnehmende Gemeinden im Großraum Bogotá in Kolumbien	2.000.000	Zusage per Note
Kolumbien	2021	Unterstützung für Flüchtlinge, Migrant*innen und aufnehmende Gemeinden im Großraum Bogotá in Kolumbien	2.000.000	Zusage per Note
Kolumbien	2022	Unterstützung für Flüchtlinge, Migrant*innen und aufnehmende Gemeinschaften im Großraum Bogotá in Kolumbien	4.000.000	Zusage per Note
Honduras	2022	Studien- und Fachkräftefonds (Einzelmaßnahme "Zurück zur Schule durch verbesserte Impflogistik")	1.000.000	Zusage per Note
OTCA (Organisation des Amazonaspaktes)	2022	Aufbau eines regionalen Biodiversitätsprogramms in Amazonien	400.000	Zusage per Note
SICA (Zentralamerikanisches Integrationssystem)	2022	Stärkung der regionalen strategischen und operativen Zusammenarbeit zum Schutz der Selva Maya - Komponente One Health	1.000.000	Zusage per Note

